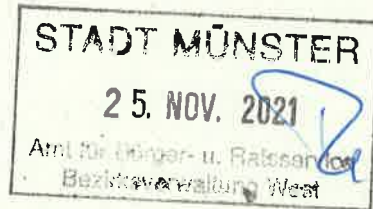
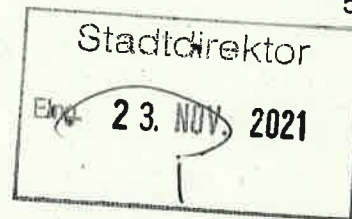


51.10.0113
Frau Tigger



17.11.2021
5768



An die Bezirksverwaltung Münster-West
a.d.D. über Dezernat IV, Herrn Stadtdirektor Paal

Ergänzende Stellungnahme zum Antrag A-W/0054/2021 der CDU-Fraktion in der BV-West zur Verbesserung der Tagesbetreuungssituation U3 in Albachten vom 03.09.2021

In der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-West am 16.09.2021 wurden eine Stellungnahme zum o.g. Antrag übermittelt. In gleicher Sitzung wurde der Kindertagesbetreuungsbericht (V/0322/2021) vorgestellt. In diesem Zusammenhang bat die Bezirksvertretung um eine vertiefende Antwort zur Fragestellung der Verbesserung der u3-Betreuungssituation in Albachten, die ich mit diesem Schreiben übermitteln möchte.

Die gegenwärtige Betreuungssituation in Albachten zeichnet sich aufgrund der zuletzt drei neu geschaffenen Kitagruppen in der Praxis als ausgeglichen aus. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen kann in den vorhandenen Kitas sowie in der Kindertagespflege im Stadtteil selbst gedeckt werden. Sollten Eltern im Rahmen ihres Wunsch- und Wahlrechtes einen Betreuungsplatz in einer Kita außerhalb des Stadtteils nutzen wollen, so ist dies aufgrund der sehr guten Versorgungsquoten im Bezirk West möglich.

Die aktuellen Bevölkerungszahlen in Albachten zeigen gegenwärtig ein stagnieren der Kinderzahlen mit leichten Schwankungen auf. Auch die Bevölkerungsprognose stellt diese Entwicklung dar, bis die neuen Wohnbereiche in Albachten bezogen werden, für deren Versorgung ausreichend Betreuungsplätze eingeplant wurden und die parallel zur Wohnbebauung erstellt werden sollen.

Ein weiterer Ausbau mit Betreuungsplätzen im Stadtteil würde dazu führen, dass insbesondere im u3-Bereich die vorhandenen Plätze in der Kindertagespflege nicht mehr belegt werden könnten und die etablierten Kindertagespflegepersonen ihre individuellen Betreuungsmöglichkeiten im häuslichen Umfeld nicht mehr anbieten.

Um allen Kindern im Jahr vor dem Schuleintritt einen Betreuungsplatz anbieten zu können, stellt die aktuelle Versorgungsquote von 108,5 % ein ausreichendes Platzangebot dar. Eine darüberhinausgehende Quote kann zu einer Nichtbelegung von Betreuungsplätzen in Kitas vor Ort führen. Mit der KiBiz-Finanzierung der Kitas über die Kind-Pauschalen führen freibleibende Kitaplätze zu einer Reduzierung der Wirtschaftlichkeit der Einrichtung. Auf die Schwankungen in der Nachfrage an Betreuungsplätzen geht die Verwaltung ein, indem sie die Belegung der Kitas mit den Trägern der ansässigen Kitas jährlich bespricht und bedarfsgerecht anpasst.

Vor diesem Hintergrund steht ein weiterer Ausbau an Betreuungsplätzen in Albachten - neben den bisherigen Planungen - aktuell nicht im Vordergrund. Die Verwaltung wird selbstverständlich weiterhin die Entwicklung der Kinderzahlen sorgfältig beobachten und notwendige Anpassungen in Abstimmung mit den politischen Gremien vornehmen.

Mit der Bitte die Informationen den Mitgliedern der BV West zur Verfügung zu stellen.

Sabine Trockel

Zur Tagesordnung für die
nicht-öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung
Münster-West am